

Tag der Ausbildung im DKFZ

Das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) bietet am Samstag, 2. Oktober, von 10 bis 15 Uhr „Ausbildung live“. Engagierte junge Menschen, die im Jahr 2005 einen Ausbildungsplatz suchen, können sich vor Ort über Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Labor, Verwaltung und Technik informieren.

Auszubildende des Zentrums stellen an diesem Tag Berufe aus dem Labor - unter anderem Biologie- und Chemielaborant, Tierpfleger „Forschung und Klinik“ und Diplom-Ingenieur Arbeitssicherheit - vor. Die Azubis der Verwaltung informieren über die Ausbildung zum Fachinformatiker, zur Kauffrau für Bürokommunikation oder zum Betriebswirt. Aus der Technik sind Energieelektroniker und Feinwerkmechaniker aktiv dabei. Wissenschaftler und ehemalige Auszubildende berichten in Vorträgen über das DKFZ, außerdem sind Führungen durch wissenschaftliche Abteilungen möglich.

„Wir wollen jungen Leuten, die kurz vor dem Start ins Arbeitsleben stehen, einen möglichst praxisnahen und authentischen Einblick in unsere Ausbildungsberufe ermöglichen“, so Dr. Nesta Ehler, Ausbildungsleiterin im DKFZ.

Dieses Jahr fiel Anfang September für 41 Auszubildende der Startschuss, ein Viertel der Neuankömmlinge wird in Laborberufen ausgebildet. Das Krebsforschungszentrum ist damit größter Ausbilder von Biologielaboranten im Rhein-Neckar-Kreis. Die Gesamtzahl der Azubis erhöht sich von 84 auf 124.

Weitere Informationen zum Tag der Ausbildung im DKFZ unter: www.dkfz.de/aus-fortbildung

Das Deutsche Krebsforschungszentrum hat die Aufgabe, die Mechanismen der Krebsentstehung systematisch zu untersuchen und Krebsrisikofaktoren zu erfassen. Die Ergebnisse dieser Grundlagenforschung sollen zu neuen Ansätzen in Vorbeugung, Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen führen. Das Zentrum wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und zu 10 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziert und ist Mitglied in der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.

Diese Pressemitteilung ist abrufbar unter www.dkfz.de/pressemitteilungen

Dr. Julia Rautenstrauch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
D-69120 Heidelberg
T: +49 6221 42 2854
F: +49 6221 42 2968